

# DCN

# Mitteilungen



Dachshund-Club Nordbayern e.V. Gegr. 1901  
Landesverband im Deutschen Teckelklub 1888 e.V.  
Mitglied der Welt Union Teckel

Nr. 1

Januar / Februar 2022

74.Jahrgang

*Wir wünschen unseren Mitgliedern  
und Freunden alles Gute und  
Gesundheit für das Neue Jahr 2022*



**ZKZ 8155**

Geschäftsstelle:

Dachshund-Club Nordbayern e.V.  
Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein

## Hinweise für Zuchtschau- und Prüfungsteilnehmer

Wenn Sie sich zur Teilnahme an einer Prüfung oder Zuchtschau entschließen, so haben Sie folgende Meldegebühren an die jeweilige Sektion zu entrichten:

### Nenn gelder

Schussfestigkeitsprüfung	10,00
Wassertest	15,00
Spurlautprüfung	50,00
Eignungsbewertung BhFK/95	50,00
Schweißprüfung	60,00
Schweißprüfung Fährtsenschuh	60,00
JBN	20,00
Schweißprüfung 40 Std.	70,00
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 20	60,00
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 40	75,00
Einarbeitung auf Schwarzwild (ESW)	40,00
Verbandsschweißprüfung	80,00
Vielseitigkeitsprüfung	80,00
VpoSp	70,00
Int. Vielseitigkeitsprüfung	150,00
Stöberprüfung	50,00
Waldsuche	50,00
Kaninchenschleppe herausziehen	50,00
Begleithundeprüfung G	40,00
Begleithundeprüfung S	50,00
Hindernislauf	30,00
Zuchtschau	20,00
Spezial-Ausstellung	30,00
Landessieger-Ausstellung	30,00
Zahn- und Rutenstatus	10,00

Bei der Meldung zu Gebrauchsprüfungen ist dem Meldeformular eine Kopie von der Vorder- und Rückseite der Ahnentafel beizufügen.

Nichtmitglieder haben bei allen Prüfungen doppelte Gebühren zu entrichten. Zu Eignungsbewertungen sind nur Mitglieder des DCN bzw. des DTK entsprechend der Prüfungsordnung zugelassen.

Ein Hund gilt erst dann gemeldet, wenn die Prüfungsgebühr bezahlt ist.

Zu allen Zuchtschauen und Prüfungen ist für den gemeldeten Hund die Ahnentafel und der Impfpass mit den gültigen Impfungen vorzulegen. Hunde, deren Herkunftsort in einem gefährdeten Bezirk für die Haustier-Tollwut fällt, dürfen nicht zu den Veranstaltungen gebracht werden.

Das Mindestalter des Hundes am Tag der Zuchtschau ist 6 Monate.

Der Wunsch, die SchwHK + JBN (Jagdlicher Brauchbarkeits-Nachweis) abzulegen, ist bei der Meldung anzugeben.

Zu Prüfungen, die über den DCN zum DTK gemeldet werden müssen, sind nur Hunde zugelassen, die eine entsprechende Prüfung bereits im Wirkungskreis des DCN bestanden haben.

Es wird auf die Notwendigkeit des Bestehens einer Hundehaftpflichtversicherung bei Teilnahme an unseren Ver-

anstaltungen und Prüfungen hingewiesen. Der DCN und die Sektionen des DCN können keinerlei Haftung übernehmen.

## Impressum

### DCN Mitteilungen

#### Herausgeber und Verlag:

Dachshund-Club Nordbayern e.V.,  
Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein.  
Die DCN Mitteilungen erscheinen 6 Mal im Jahr, jeweils zum  
1. Januar, 1. März, 1. Mai, 1. Juli, 1. September,  
1. November.  
Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

#### Redaktionsschluss ist an jedem 5. Tag des Vormonats.

Verantwortlich für den Gesamthalt ist die  
1. Vorsitzende des Dachshund-Club Nordbayern e.V.  
Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte zu korrigieren oder zu kürzen.

#### Verantwortlich für den Inhalt

##### 1. Vorsitzende: Ute Hellfeier

Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein ,  
Tel: 09129/40 57 58, Fax: 09129 1425829  
E-Mail: [ute.hellfeier@hellfeier.com](mailto:ute.hellfeier@hellfeier.com)

##### Geschäftsstelle: Ute Hellfeier,

Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein ,  
Tel: 09129/40 57 58, Fax: 09129 1425829  
E-Mail: [ute.hellfeier@hellfeier.com](mailto:ute.hellfeier@hellfeier.com)

##### Kassiererin: Gabriele Salzmann,

Talstraße 16, 97657 Sandberg-Schmalwasser  
Tel: 09701 284  
E-Mail: [gabriele.salzmann@t-online.de](mailto:gabriele.salzmann@t-online.de)

##### Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg,  
DE32760501010001006900 BIC: SSKNDE77XXX

##### Druck: Druckerei Scheffel + Verlag GmbH

Kornburger Str.6 90530 Wendelstein  
Tel.: 09129-6510 [www.druckerei-scheffel.de](http://www.druckerei-scheffel.de)

Das Titelbild stammt von Ewald Heiß

Abgabeschluss der Beiträge der Sektionen für die  
**Ausgabe Nr. 2 2022** ist am **5. Februar 2022**  
Die Ausgabe Nr. 2 umfasst in der Vorschau mindestens  
die Monate **März / April 2022** und den Rückblick auf  
**Januar / Februar 2022.**

Senden Sie bitte die Redaktionsunterlagen rechtzeitig  
an Hubert Zillner,  
Fliederstr. 10, 90530 Wendelstein. Telefon 09129-8236  
Email: [hubert.zillner@zillners.de](mailto:hubert.zillner@zillners.de)

## Internet-Adressen

Dachshund-Club Nordbayern:  
[www.dcn-ev.de](http://www.dcn-ev.de)

Ansbach:  
[www.dcn-ansbach.de](http://www.dcn-ansbach.de)

Coburg:  
[www.dcn-coburg.de](http://www.dcn-coburg.de)

Etzeltwang:  
[www.dcn-etzeltwang.de](http://www.dcn-etzeltwang.de)

Nürnberg:  
[www.dcn-nuernberg.de](http://www.dcn-nuernberg.de)

Oberpfalz:  
[www.oberpfalz-dackel.de](http://www.oberpfalz-dackel.de)

Würzburg:  
[www.dcn-wuerzburg.de](http://www.dcn-wuerzburg.de)

# Mitteilungen des Landesverbandes

## Richterschulung „DTK-PO“ und „VSwPO / VFsPO“ im DCN

Am **19.02.2022** findet die Richterschulung „DTK PO“ von 09:00 -12:00 Uhr und die Richterschulung „VSwPO/ VFsPO“ von 13:00- 16:00 statt.

Bedingt durch die COVID-19 Pandemie ist eine Anmeldung unumgänglich, die Schulung „DTK PO“ wird auf DCN – Richter beschränkt, um die Auflagen des Hygienekonzepts erfüllen zu können.

Meldeschluss ist der **29.01.2022**, das Schulungslokal wird voraussichtlich in Obereisenheim sein.

DCN Obmann für Jagdgebrauch

Magnus Latzel

Winterleite 10  
97320 Mainstockheim  
Tel.: 09321 9 290 281

e-mail: [kontakt@kanonenturm.de](mailto:kontakt@kanonenturm.de)

## Begleithundeprüfung in Katzwang



Mit großem Engagement und tatkräftiger und geduldiger Unterstützung von Alexandra und Michael von der Hundeschule family dogs aus Katzwang haben sich alle Teilnehmer mit ihrem Hund auf die Begleithundeprüfung vorbereitet. Am Freitag, den 5.11.2021, einem kalten, aber trockenen Novembertag stellten sich die Teilnehmer den Prüfungen. Am Ende der sechsstündigen Prüfung konnten sich alle Teams über eine bestandene Begleithundeprüfung freuen. Vielen Dank auch an den Richter Reinhold Meyer für sein faires richten.

Abgerundet wurde der Tag mit einem gemeinsamen Zusammensein bei dem auch die Urkunden überreicht wurden.

Vielen Dank Alex und Michael, macht weiter so.

Elke Bauer

## Neue Mitglieder

### Sektion Ansbach

Wilfried Betz	91586 Lichtenau
Sabine Betz	91586 Lichtenau
Friedrich Hofmann	91459 Markt Erlbach
Johanna Hoppert	91474 Langenfeld
Marion Keefer-Häfner	74667 Hohebach

### Sektion Bayreuth

Thomas Schneider	95448 Bayreuth
------------------	----------------

### Sektion Coburg

Michael Hassak	95445 Bayreuth
Mike Kellner	96515 Sonneberg

### Sektion Etzelwang

Ursula Fantisch	90542 Eckental
Andrea Reuß	91220 Schnaittach

### Sektion Nürnberg

Katrin Horek	90547 Stein
Annika Grosser	90427 Nürnberg
Roman Skrabal	90427 Nürnberg

### Sektion Oberpfalz

Otto Storbeck	93149 Nittenau
---------------	----------------

### Sektion Würzburg

Gottfried Dorfner	97084 Würzburg
Michaela Leingang	97944 Boxberg

Wir hoffen und wünschen, dass sich die neuen Mitglieder in unserem Club wohlfühlen und Anregungen für die Haltung und Führung ihres Dachshundes erhalten. Besuchen Sie die Clubabende.

### Die Vorstandschaft

## Nachrufe

### Wir trauern um

Monika Schneider, Bayreuth  
Hermann Graser, Oberaurach

**Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.**

Die Vorstandschaft des DCN



### Schöne Dackelbilder gesucht

Ich möchte hier wieder einmal dazu aufrufen, schöne Dackelfotos zu schicken, um damit unser Dackelheft zu zieren und lebendig zu gestalten.

Ich suche z.B. Bilder nach Jahresverlauf, wie Weihnachten, Winter im Schnee, Frühjahr, Ostern, Sommer, Herbst, oder auch Welpenbilder (möglichst nebeneinander aufgereiht). Sie werden für das Titelbild, ggf zum Auffüllen von Lücken, oder die Welpenbilder im Rahmen der Wurfmeldungen verwendet.

Eine Veröffentlichung kann natürlich nicht garantiert werden.

Bitte Bilder an [hubert.zillner@zillners.de](mailto:hubert.zillner@zillners.de) senden!

Ich wünsche den Lesern unseres Heftes und unseren kleinen Vierbeinern ein gutes Jahr 2022.

Hubert Zillner  
DCN Obmann für Öffentlichkeitsarbeit

## Informationen der Züchter

### Wurfankündigungen

#### DTK-Zwinger „vom Gut Grone (FCI)“

Rauhaar Standard – dkl. sauf.

Züchter Anke und Stefan Damer

Anschrift Hirtenweg 9, 92421 Schwandorf

Tel. +49 9431 9996009

Mobil. +49 176 24067601

Homepage [www.hovawarte-gut-grone.de](http://www.hovawarte-gut-grone.de)

E-Mail [stefan.damer@hovawarte-gut-grone.de](mailto:stefan.damer@hovawarte-gut-grone.de)

[anke.damer@hovawarte-gut-grone.de](mailto:anke.damer@hovawarte-gut-grone.de)

Wurfstag ca. 10.12.2021

Mutter **Wolke vom Schütthause**; Fw: V

LZ BHP-G

Eltern (Yane vom Schütthause x Xanthos vom Schütthause)

FW und LZ BhFK/95 BhN(F9 SchwG Sfk Sp/J Vp

GTB.34/2017 (V)V

GS 2017, BhFK/95 BhN(F) ESw F-BhFK PL-Int.BhFK SchwK/J Sfk Sp/J Vp Wa.T., GTB.34/2017, (V) V.

Vater **Heinrich vom Linteler-Forst FCI**,

Fw: V

Titel A-JCh 2017, Alp-JCh 2017, BJS 2017, CZ-JCh 2017, D-JCh 2017, D-JCh VDH 2017, JJS DTK 2017, KJS 2017, L-JCh 2017, LJS 2017, WUT-JCh 2017, ATW VDH 2018, GW VDH 2018, JS VDH 2018, LS 2018, CZ-Ch, 2019 D-Ch 2019 D-Ch VDH 2019 L-Ch 2019 C.I.B. 2020 C.I.E. 2020

16T2335R, dkl.sf., WT 25.09.2016

LZ BhFK/95/J BhN(F) ESw Sfk Sp/J, (V) V

Eltern (Mara vom Linteler-Forst (FCI) x Lord von Rominten (FCI)) Fw: V

Titel L-JCh 2013, LJS 2013, WUT-JCh 2013, D-JCh 2014, D-Ch VDH 2015,

LZ: BhFK/95 BhN(F) SchwK Sfk Sp/J, (V) V D

-JCh 2014 GS 2014 LJS 2014 C.I.T. 2015

LS 2015 C.I.B. 2016 WUT-WorkCh 2017,

BhFK/95/J BhN(F) BhN(W) ESw IntVp PL-

Int.BhFK SchwK Sfk Sp/J Vp,

GTB.51/2014, (

### Wurfmeldungen

#### Kurzhaar

#### DTK-Zwinger „Pfifficus“

Kurzhaar Zwergdackel

Züchter Peter Mende

Anschrift Färberstraße 5, 90542 Eckental

Telefon 9126-4051

Wurfstag 23.10.2021

Wurfstärke 2/2 Welpen

Mutter: **Gilovam Riva Forever**, Fw: V

LZ BHP 1

Vater **Esenika's Vice President**, Fw: V

#### DTK-Zwinger „von der Cinna“

Kurzhaar/Standard rot – gestromt + rot

Züchter Katja Döllner

Anschrift Fichtenstraße 20, 90579 Langenzenn

Tel 09101 472105

Mobil 0152 258 897 59

Mail [katja.doellner@yahoo.de](mailto:katja.doellner@yahoo.de)

Wurfstag 21.10.2021

Wurfstärke 5/1 Welpen  
Mutter **Abigail von der Cinna** , Fw: V , LJS 2016  
Eltern (Greta vom Münsterhof x Lorenzo von der Windecke)  
LZ BHP 1 + 2  
Vater **Isidor von der Martinskirche** , Fw: V, LS 2018  
Eltern (Dandy vom Allachbach x Diana von der Roten Zora)  
LZ BHP – G, Sfk, Sp, SchwK, Wa.T, BhFK/95, VpoSp,  
Gebrauchssieger im BDK 2020 + 2021

#### Rauhaar

#### DTK-Zwinger „aus Erdinger Rauhaar“

Rauhaar Standard – dkl. sauf.

Züchterin Erika Lechner

Anschrift Schubertstr. 5 85435 Erding

Telefon 08122 / 892509 0152 53 98 33 36

Mail [joerlechner@online.de](mailto:joerlechner@online.de)

Homepage [www.erdinger-rauhaar.de](http://www.erdinger-rauhaar.de)

Wurfstag 31.10.2021

Wurfstärke 3/5 Welpen dkl.-sauerfarben und schwarz rot

Mutter **Jenny II aus Erdinger Rauhaar** DTK/VDH Nr.: 18T2045R rauhaar – dkl. sauf. Fw: V

LZ Sfk. Sp/J, BhFK/95/J, BhN(F), ShwhK/J, Sw II/, Bayerische Brauchbarkeitsprüfung Linie: 9. Generation Mutterlinie „Erdinger Rauhaar – seit 38 Jahren

Vater **Lord von Rominten** FCI VDH/DTK Nr.: 13T0772R

Titel D-JCh 2014, GS 2014, LJS 2014, C.I.T. 2015, LS 2015, C.I.B. 2016, WUT-WorkCh 2017,

LZ BhFK/95/J, BhN(F), BhN(W), ESw, IntVp, PL-IntBhFK, SchwK, Sfk, Sp/J, Vp



Es grüßt die Eddyland-Ranch!

# Mitteilungen der Sektionen

## Sektion Ansbach

Vorsitzender: Erich Scheuerer  
 Ammelbrucher Str. 2, 91731 Langfurth, Tel.: 09856-757  
 Internet: [www.ansbach-dackel.de](http://www.ansbach-dackel.de)

### Allgemeiner Hinweis für 2022

Bei allen Veranstaltungen der Sektion Ansbach im Jahr 2022 gilt 2G.

### Berichte

#### Schussfestigkeit und Spurlaut am 03.10.2021

An einem wunderschönen Sonntagmorgen trafen sich alle Teilnehmer pünktlich im Gasthaus zum Engel in Röckingen, die Ahnentafeln wurden eingesammelt, Auslosung der Reihenfolge vorgenommen und sämtliche Impfbücher kontrolliert.

Nun erfolgte eine kurze Erklärung über den Ablauf der anstehenden Prüfungen und es ging auch schon ins Revier. Dort angekommen wurden die Teilnehmer angewiesen, sich mit ihren Hunden in einer Reihe aufzustellen um mit der Schussfestigkeitsprüfung zu beginnen.

Zwei Schrotschüsse fielen, die Hunde blieben ruhig, einer versteckte sich hinter seinem Führer, der sich später bei der Einzelprüfung leider auch nicht von seinem Führer auf mind. 30 Meter entfernte und somit die Schussfestigkeit leider nicht bestand.

Nun ging es einige Minuten mit dem PKW zur Spurlautprüfung. Angelangt am vorgesehenen Startpunkt wurden alle über den Ablauf dieser Prüfung informiert und evtl. offenen Fragen geklärt. Nun gingen wir in einer Reihe angeordnet über Rapsfelder, Maisstoppeläcker und Wiesen. Stand ein Hase auf, wurde den Hunden sofort die Sicht verdeckt, bis der Hase außer Sichtweite war. Der Hund, der noch keinen Hasen bekommen und die kürzeste Entfernung zur Fluchtfährte des Hasen hatte, wurde schleunigst auf die Fluchtfährte angesetzt, mit der Hoffnung, dass der Vierbeiner ordentlich Laut gibt. Bei einigen Hunden reichte ein Hase, andere benötigten mehrere. Die Prüfer bemühten sich sehr jedem Hund, wenn nötig, eine weitere Chance zu geben sich zu beweisen. Fazit: alle verbliebenen Dackel haben bestanden. Ergebnisse siehe beiliegende Liste. Nach Ablauf der Prüfung wurden die Teilnehmer um ihr Feedback gebeten und evtl. Unstimmigkeiten (gab keine) zu klären.

Alles verlief wie geplant und gegen 12:45 ging es auch schon wieder zurück ins Gasthaus zum Mittagessen. Nach Auswerten der Prüfungsergebnisse und anschließendem Eintrag in die Ahnentafeln wurden die Preise übergeben.

Die Hundeführer bedankten sich beim Veranstalter und den Prüfern für diesen sehr gut organisierten Prüfungstag.

Thomas Fischer

#### Gruppe Unterschwanigen:

Prüfungsleiter: Erich Scheuerer, Langfurth  
 Richter: Jürgen Reinhart, Arnstein-Gänheim  
 Georg Stangenberg, Treuchtlingen  
 Andreas Scheuerer, Langfurth

Ergebnis:

**Asko vom Lindleinsgraben FCI** (I/J / 100 P. + SfK)  
 Thomas Fischer, Herrieden

**Amy vom Pfersich Hof FCI** (I/J / 100 P. + SfK)  
 Schwamberger, Obersulm

**Adelheid vom Fichtenschlag FCI** (I/J / 100 P. + SfK)  
 Oliver Miehlich, Bechhofen

**Nena vom Schottenfeld** (II / 75P)  
 B. Fam. Schnell, Bechhofen  
 F. Susann Schnell, Bechhofen

**Quelle von der Altmühl** (III / 63 Punkte)  
 Eugen Bach, Herrieden

#### Gruppe Röckingen:

Prüfungsleiter: Jürgen Perner, Rednitzhembach  
 Richter: Elmar Brückner, Hofheim  
 Gabriele Niess, Blaubeuren  
 Stefanie Grün, Abtswind

Ergebnis:

**Maja vom Kanonenturm FCI** (I/J / 100 P. + SfK)  
 Margarete Menig, Wolkshausen

**Boris vom Waldesgraben** (I / 100 P. + SfK)  
 Paul Fröhlich, Herzogenaurach

**Adele vom Lindleinsgraben FCI** (I/J / 97 P. + SfK)  
 Hubert Deininger, Herrieden

**Falco vom Waldesgraben** (I/J / 97 P. + SfK)  
 B. Herbert Schmid, Heideck  
 F. Klaus Schmid, Muhr a. See

**Elfriede vom Waldesgraben** (I/J / 97 P. + SfK)  
 B. Wilfried u. Sabine Beck, Lichtenau  
 F. Wilfried Beck, Lichtenau

**Ingo vom Kanonenturm FCI** (II / 78 P. + SfK)  
 B. Magnus Latzel, Mainstockheim  
 F. Maximilian Bregenzer, Eisenheim

#### VpoSp am 09.10.2021 in Langfurth

Der VP ohne Spur haben sich 6 Hundeführer mit ihren Dackeln gestellt. Nachdem im Suchenlokal „Zweite Heimat“ in Langfurth die Formalitäten durch Frau Sigrid Glitz in bewährter Form erledigt waren, begrüßte Suchenleiter Rudi Weick alle Prüfungsteilnehmer und stellte das Richterkollegium bestehend aus Dr. Walter Förtsch (Obmann), Burkhard v.u.z. Heßberg sowie der Richteranwärterin Stefanie Grün vor.

Bei ruhigem Herbstwetter ging es zunächst in den Staatswald distrikt Saulach zur Ausarbeitung der Schweißfährten, welche von Erich Scheuerer am Vortag wieder in bewährter Weise vorbereitet wurden. Die Organisation war perfekt und die Arbeiten verliefen zügig. Alle Hunde fanden mit ihren Führern bei sehr guten Leistungen zum Stück.

Anschließend ging es weiter Richtung Beyerberg. Auch in den Gehorsamsfächern waren alle Hunde gut durchgearbeitet und dieser Prüfungsteil somit schnell erledigt.

Weiter ging es zu einer kurzen Mittagspause am sonnigen Waldrand, wo uns Erich Scheuerer mit einem kleinen Imbiss versorgte und der von seiner Frau selbstgebackene Nusszopf reißenden Absatz fand.

Bei der anschließenden Waldsuche zeigte sich nun, dass trotz guter Einarbeitung aller Hunde auch immer noch das Quäntchen Suchenglück nötig ist, um gut durch die

Prüfung zu kommen. Leider konnte hier ein Hundegespann die Prüfung nicht bestehen.

Zurück im Suchenlokal und nach einer ausgiebigen Stärkung ließ Prüfungsleiter Rudi Weick die Prüfung noch einmal Revue passieren und Herr Dr. Förtsch konnte allen Hundeführern die Ergebnisse bekanntgeben.

Mein Dank im Namen aller Hundeführer gilt an dieser Stelle dem gesamten Team der Sektion Ansbach unter der Führung von Erich Scheurer sowie dem Richterkollegium für diese hervorragend organisierte und durchgeführte Prüfung.

Christian Frey

Prüfungsleiter: Rudolf Weick, Sinbronn  
Richter: Dr. Walter Förtsch, Wendelstein  
Burkhard von und zu Heßberg, Roth-Wallesau  
Stefanie Grün, Abtswind

Ergebnis:

**Olchi von der Altmühl** (I / 196 Punkte)

B. Laura Frey, Herrieden  
F. Christian Frey Herrieden

**Kowa von Heede** (I / 192 Punkte)

Leonard Kloos, Gemmingen

**Diana vom Waldesgraben** (II / 180 Punkte)

Jürgen Häfner, Dörzbach

**Quelle von der Altmühl** (III / 176 Punkte)

Eugen Bach, Herrieden

**Afra vom Hummelhof** (III / 165 Punkte)

Hans-Peter Fetz, Flachslanden

### WaS am 17.10.2021 in Gerolfingen

Am 16. Oktober 2020 fand die Prüfung „Waldsuche“ der Gruppe DCN Sektion Ansbach in Beyerburg statt. Für 8:00 Uhr war das Treffen in Gerolfingen geplant. Aufgrund von teilweise sehr langen Anfahrtswegen der Teilnehmer und Anreiseschwierigkeiten erfolgte die Chipkontrolle und Auslosung etwas verspätet.

Nach der Begrüßung und Erläuterung des Ablaufs fuhren gegen 9:00 Uhr alle ins nur wenige Minuten entfernte Revier.

6 Gespanne nahmen an der Waldsuche teil.

Bei dichtem, herbstlichem und nasskaltem Wetter wurden zuerst die Gehorsamsfächer geprüft.

Nachdem das „Pirschen“ durch jedes Gespann unter Beweis gestellt worden war, erfolgten „Ablegen und Schussruhe“. Für das erste Gespann lief es hier nicht so gut. Für den Teckel wohl auch schwierig, da sein Hundeführer kurzfristig verhindert war und er mit einem anderen zur Prüfung antreten musste. Er wollte partout nicht liegen bleiben. Somit hat es an diesem Tag für ein Bestehen leider nicht gereicht.

Die Gehorsamsfächer wurden abgeschlossen durch ein kleines simuliertes Treiben um „das Benehmen am Stand beim Treiben“ zu bewerten.

Auch wenn alle Gespanne einige Punkte in den Gehorsamsfächer liegen gelassen haben – sei es wegen Pirschen mit Leine, wegen leichtem Fiepen auf dem Stand oder durch etwas übermotiviertes Vorauslaufen auf den ersten Metern beim Pirschen – konnten 5 von 6 Gespannen mit soliden Leistungen die Gehorsamsfächer erfolgreich abschließen.

Der Hauptteil der Waldsuche fand in einem perfekt geeigneten Gelände mit vielen Jungkulturen und einigen Brombeeren und Hecken statt. Der Nebel war verzogen, die Temperatur etwas gestiegen. Bereits kurz nach dem

Schnallen des ersten Hundes kam dieser auf eine Fährte und konnte schnell Wild finden und einige Hundert Meter lauthals jagen. Nach ca. 20 – 25 Min. war der Teckel wieder beim Führer und der Reihe nach folgten die weiteren Gespanne. Bei den sehr guten Bedingungen waren bereits gegen 12 Uhr vier Gespanne in den Preisen. Nummer 6 musste sich noch etwas gedulden, denn es ging in die Mittagspause. Bei Sonnenschein und leckeren Köstlichkeiten von süß bis herzhaft konnten sich alle stärken.

Schließlich wurde noch das letzte Gespann geprüft, das auch den Tagessieg holte. Huxl von der Vosskuhle mit seinem Führer Christian Steller bestand mit 98 Punkten.

Insgesamt konnten an diesem Tag drei 1. Preise und zwei 3. Preis vergeben werden.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer, ein großes Dankeschön an die fairen Richter, an die Helfer und an den Revierpächter und natürlich herzlichen Dank für die leckere Verpflegung.

Es war ein schöner Tag und eine sehr gut organisierte Prüfung in einem für die Waldsuche hervorragend geeignetem Revier.

Waidmannheil

Christian Steller

Prüfungsleiter: Andreas Behlert, Dinkelsbühl  
Richter: Reinhold Reuscher, Maßbach  
Elmar Brückner, Hofheim  
Patricia Baumüller, Erlangen (RA)

Ergebnis:

**Huxl von der Vosskuhle** (I / 98 Punkte)

Christian Steller, Winnweiler

**Quelle von der Altmühl** (I / 96 Punkte)

Eugen Bach, Herrieden

**Nemo vom Neuholz** (I / 87 Punkte)

Herbert Hammele, Wörnitz

**Carlotta vom schwarzen Hirsch FCI** (II/J / 83 Punkte)

Christian Zeller, Hintenwald

**Quendy vom Lorzdorf FCI** (II / 77 Punkte)

Ursula Fecher, Eibelstadt

### Stöberprüfung am 17.10.2021 in Gerolfing

Am 17.10.2021 versammelte sich die Prüfungsmannschaft mit 4 Teckeln in Gerolfingen im „Gasthof zum roten Ochsen“. Prüfungsleiter Jürgen Perner begrüßte die Anwesenden und der Ablauf des Tages wurde kurz erläutert. Unterstützt wurde er dabei von dem Richtern Burkhard von und zu Hessberg, Erich Scheurer und Richteranwärterin Stefanie Grün. Die Schriftführerin der Sektion Ansbach, Sigrid Glitz, half bei den Formalitäten und wirkte beruhigend auf die beiden Erstlingsführer ein. Die Reihenfolge wurde ausgelost und nach einer stärkenden Tasse Kaffee ging es auch schon los ins Revier. Danke an die Sektion Ansbach, für die originellen Lose in Form eines gravierten Schnapsglases der Sektion Ansbach, eine schöne Erinnerung an diesen Tag.

Den Auftakt der Prüfungen bildeten die Gehorsamkeitsfächer mit Leinenführigkeit, Ablegen und Schussruhe sowie dem Benehmen am Stand beim Treiben. Nachdem alle Gespanne diese Hürde gemeistert hatten, ging es weiter in einen anderen Revierteil zum Stöbern.

Beim Stöbern zeigten sich alle Hunde von ihrer besten Seite. In den Parzellen brachten alle schnell Reh- und sogar Schwarzwild auf und folgten lautstark. Der vierte Teckel jagte etwas weiträumiger konnte von seinem Führer nach einiger Zeit wieder zurückgeholt werden. Die kurze Pause wurde von allen gerne für eine kleine Stärkung bei Kaffee und Kuchen genutzt. Beim anschließenden

den zweiten Stöbern bewiesen alle Dackel, dass sie ausdauernd und weiträumig eine Waldparzelle absuchen konnten.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Essen am Ausgangspunkt des Tages. Richter Burkhard von und zu Hesseberg lobte den guten Stöberwillen der Teckel und übergab den Teilnehmern die ersehnten Urkunden. Tagessieger wurde Helge Gleich mit Kalista vom Kanonenturm.

Vielen Dank an alle Richter und an Sigrid Glitz und Erich Scheuerer für die tolle Organisation.

Helge Gleich

Prüfungsleiter: Jürgen Perner, Rednitzhembach  
Richter: Burkhard von und Zu Heßberg,  
Roth-Wallesau  
Erich Scheuerer, Langfurth  
Stefanie Grün, Abtswind (RA)

Ergebnis:

**Kalista vom Kanonenturm FCI** (I / 94 Punkte)  
Helge Gleich, Würzburg

**Afra vom Hummelhof** (I / 88 Punkte)  
Hans-Peter Fetz, Flachslanden

**Nemo vom Neuholz** (II / 80 Punkte)  
Herbert Hammele, Wörnitz

**Jurist vom alten Friedrich FCI** (III / 71 Punkte)  
Aenne Schuster, Klingenberg

### VpoSp am 23.10.2021 in Beyerberg

Am 23.10.2021 versammelte sich die Prüfungsmannschaft mit 6 Teckeln in Langfurth im Gasthaus „Zweite Heimat“ um die sogenannte „Meisterprüfung“ für Teckel, die Vielseitigkeitsprüfung (ohne Spurlaut) abzulegen. Anscheinend hat es sich herumgesprochen, dass es bei der Sektion Ansbach, hervorragend organisierte Prüfungen in wunderschönen Revieren gibt. Diesmal hatten sich sogar drei Gespanne aus Baden-Württemberg und Reinland-Pfalz angemeldet.

Prüfungsleiter Eugen Bach begrüßte den Prüfungsrevierpächter Erich Scheuerer sowie die Hundeführer und stellte die weiteren Prüfungsrichter, Reinhold Meyer, Reinhold Reuscher und Patricia Baumüller (Richteranwärterin) vor. Anschließend wurde der Prüfungsverlauf erklärt, die Ahnentafeln eingesammelt und die Impfausweise kontrolliert. Dabei wurde er von Sigrid Glitz, Schriftführerin der Sektion Ansbach, unterstützt. Nachdem die Hundeführer die Reihenfolge durch Ziehen der Startlose geklärt hatten, ging es bei schönstem Herbstwetter auch schon los zur ersten Prüfung, der Schweißfährte. Diese konnten alle Hunde mit Erfolg ablegen, so dass der ganze Prüfungstrupp nach einer kurzen Stärkung an der Schliefenanlage von Erich Scheuerer weiter zur nächsten Aufgabe fuhr. Die Gehorsamsfächer wurden geprüft und auch hier durften alle Gespanne sich ein „bestanden“ abholen, so dass alle zum letzten Teil der Prüfung, die Waldsuche, weiterzogen.

Hier konnten die Teckel Ihren Stöber- u. Jagdtrieb ausleben, der eine mehr der andere weniger. Nachdem auch hier alle Hunde wieder bei Ihren Führern waren, ging es zurück ins Gasthaus „Zweite Heimat“, zu einer wohlverdienten Stärkung für alle Beteiligten. Danach verkündete Reinhold Meyer die Prüfungsergebnisse. Alle Gespanne waren an diesem Tag erfolgreich und man konnte den Prüflingen die Erleichterung ansehen. Tagessieger wurde Kalista vom Kanonenturm mit Ihrem Führer Helge Gleich.

Vielen Dank an die Richter und an Erich Scheuerer sowie Sigrid Glitz für die großartige Organisation.

Prüfungsleiter: Eugen Bach, Neunstetten  
Richter: Reinhold Meyer, Ebern  
Reinhold Reuscher, Maßbach  
Patricia Baumüller, Erlangen (RA)

Ergebnis:

**Kalista vom Kanonenturm FCI** (I / 200 Punkte)  
Helge Gleich, Würzburg

**Arak von dem Eulenschlag FCI** (I / 195 Punkte)  
Martin Scherb, Flachslanden

**Calle von Wanaheim** (I/J / 192 Punkte)  
M. Blumroth, Ehningen

**Pius von den Eifelhexen** (I / 191 Punkte)  
Magnus Müller, Heilbronn

**Nemo vom Neuholz** (I / 188 Punkte)  
Herbert Hammele, Wörnitz

**Finja vom Brexbach FCI** (III / 144 Punkte)  
Claudia Friedrich-Oberkehr, Mainz

### BhfK/95 am 06.11.2021

Prüfungsleiter: Rudolf Weick, Sinbronn  
Richter: Susanne Holzmann, Michelbach  
Carmen Renner, Untergruppenbach  
Bestanden:

#### Elfriede vom Waldesgraben

B. Wilfried u. Sabine Betz, Lichtenau  
F. Wilfried Betz, Lichtenau

#### Wurzel-Filia von Bretano

Ilona Baumann, Schmidgaden

#### Borste vom Fichtenschlag FCI

B. Jonas Hausmann, Fensterbach  
F. Albert Hausmann, Fensterbach

#### Nena vom Schottenfeld

B. Susann + Bernhard Schnell, Bechhofen  
F. Susann Schnell, Bechhofen

#### Afra vom Hummelhof

B. Hans-Peter Fetz, Flachslanden  
F. Petra Fetz, Flachslanden

#### Frieda vom Kappelbuck

Sebastian Vogel, Lichtenau

#### Forest vom Kappelbuck

Peter Schmidt, Ansbach

#### Uschi Obermaier vom Mahdenwald

Sabine Beck, Stuttgart

#### Maja vom Kanonenturm FCI

Margarete Menig, Wolkshausen

#### Ingo vom Kanonenturm FCI

Magnus Latzel, Mainstockheim

#### Kriemhild vom Kanonenturm FCI

Magnus Latzel, Mainstockheim

#### Jessy von der Ratsherrnburg

B. Heinrich Traublinger, München  
F. Peter Stumptner, Emskirchen



## Sektion Bayreuth

Vorsitzender: Frank Müller  
Kreuzbergstr. 8, 95213 Münchberg - Tel.: 09251 43487

**Aufgrund der Corona-Situation sind in nächster Zeit keine Vereinsaktivitäten geplant.**

**Wir wünschen unseren Sektionsmitgliedern ein gutes neues Jahr 2022**

**in dem wir hoffentlich mit unserem Vereinsleben wieder neu durchstarten können.**

## Sektion Coburg

Vorsitzender: Prof. Dr. Georg Härtel  
Rückerswind 36, 96528 Frankenblick, Tel. 036766/84777  
email: [haegeo2@web.de](mailto:haegeo2@web.de), Int.: [www.dcn-coburg.de](http://www.dcn-coburg.de)

Die Vorstandschaft begrüßt alle Mitglieder und Freunde der Sektion Coburg im neuen Jahr und wünscht Gesundheit, alles Gute und hoffentlich bald wieder schöne Zusammenkünfte und Erlebnisse mit unseren Dackeln.

### Termine

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage, ob hier veröffentlichte Veranstaltungen tatsächlich stattfinden.

**Im Januar kein Stammtisch.**

**Dackelstammtisch, Freitag, 11.02.2022, 19:00 Uhr**

Landhaus Kaiser, Neustadter Str. 24, 96487 Dörfles-Esbach

**Wanderung im Februar**

Ist in Planung, Information über die Homepage

### Vorankündigung

**Sektionsversammlung am Freitag 11.03.2022, 19:00 Uhr**

Im Landhaus Kaiser, Neustadter Str. 24, 96487 Dörfles-Esbach

1. Begrüßung
2. Berichte:
3. a. Vorsitzender
- b. Gebrauchsarbeit
- c. Zucht
- d. Kassenbericht
- e. Kassenprüfer
- f. Zuchtschauen
- g. Begleithundekurse
- h. Dackelrennen
- i. Agile Dackel
- j. Welpen- und Junghundegruppen
- k. Wanderungen
4. Ehrungen
5. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

### Vergabebedingungen für Führernadeln und Ehrenpreise der Sektion Coburg

**Führerauszeichnungen:** sollen sektionsorientiert sein. Der Hundeführer muss Mitglied oder Familienmitglied der Sektion Coburg sein.

**Erstlingsbruch:** für 1 erfolgreich geführte Jagdgebrauchsprüfung

**Doppelbruch/Bronze:** für 4 erfolgreiche Jagdgebrauchsprüfungen

**Doppelbruch/Silber:** für 9 erfolgreiche Jagdgebrauchsprüfungen

**Doppelbruch /Gold:** für 15 erfolgreiche Jagdgebrauchsprüfungen

Bester Hund auf Jagdgebrauchsprüfungen:

Der Besitzer des Hundes muss Mitglied oder Familienmitglied der Sektion Coburg sein.

Gewertet werden alle in Deutschland abgelegten Prüfungen. Die Bewertung erfolgt analog der DCN geltenden Bestimmungen, außer BhN 200 Pkt. und SchwN 200 Pkt. Bitte Kopie der Ahnentafel einreichen.

### Züchterpreis:

Der Ehrenpreis kann nur an einen Züchter vergeben werden, der Mitglied der Sektion Coburg ist.

Jeder Züchter, der sich an der Vergabe beteiligt, kann aus seiner Zucht bis zu 4 Teckel melden, die den Namen seines Zwingers tragen. Die Hunde müssen nicht in seinem Besitz sein.

Bewertet werden sämtliche Prüfungen jagdlicher Art und die BHP-G:

1. Preis 100 Pkt., 2. Preis 75 Pkt., 3. Preis 50 Pkt. Darüber hinaus zählt die beste Bewertung jeden Hundes auf Ausstellung. Es muss jedoch mindestens 1 Hund auf Zuchtschau oder Ausstellung den Formwert „sehr gut“ erreicht haben. Für alle Bewertungen gelten die Multiplikatoren des DCN, bis auf BhN 200 Punkte und SchwN 200 Pkt. Die Punkteskala wird einmal jährlich im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Der Bewertungszeitraum bezieht sich vom 01.01. bis zum 31.01. des darauffolgenden Jahres. Bis zu diesem Termin (31.01.2022) sind die Unterlagen unaufgefordert bei einem Mitglied der Vorstandschaft abzugeben. Für die Vergabe des von Bernd Trautmann gestifteten Preises für Schweißarbeiten sollten drei verschiedene Schweißprüfungen zugrunde liegen. Die Vergabe liegt in den Händen der Vorstandschaft. Ebenso kann die Vorstandschaft weitere Ehrenpreise nach eigenem Ermessen vergeben.

Die Ehrenpreise werden an der Sektionsversammlung überreicht.

### Agile Dackel

Machen noch bis Ende März Winterpause, Beginn wird rechtzeitig auf der Homepage und in den DCN Mitteilungen bekannt gegeben.

### Welpenprägungs- und Junghundegruppen

Findet in Absprache am Hundeplatz, Schlossgrund 10, 96472 Rödentel statt. Interessenten bitte bei Rosi Bauersachs Tel. 09563/6373 oder Email [rosi.bauersachs@gmx.de](mailto:rosi.bauersachs@gmx.de) anmelden.

Weitere Infos der verschiedenen Angebote finden Sie auf der Homepage unter [www.dcn-coburg.de](http://www.dcn-coburg.de) im Hauptmenü unter Aktivitäten.

## Berichte

### Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut im Revier Rottenbach am 02.10.2021

Bei besten Wetterbedingungen trafen am frühen Morgen sechs Hundegespanne im Revier Rottenbach (nördlich von Lautertal im Landkreis Coburg; direkt an der Grenze zu Thüringen) zur bevorstehenden „Meisterprüfung“ ein. Unter der professionellen Leitung des Prüfungsleiters, Herrn Prof. Dr. Georg Härtel, wurden die Formalitäten zügig erledigt und die Lose gezogen. Nach einer kurzen Fahrt ins Revier stand der erste Prüfungsteil - die Schweißarbeit - auf der Agenda. Die aufsteigende Sonne verdrängte die kühle Morgenluft und wärmte die Führerinnen und Führer, die sich am Sammelplatz mit ihren Vierbeinern die Zeit vertrieben. Parallel zum Sonnenstand stieg auch die Aufregung. Leider war die Aufregung nicht unbegründet oder übertrug sich auf die Hunde: die Schweißarbeit war für einige Gespanne eine unerwartet große Herausforderung. Das wildreiche Revier bot offenbar sehr viele Verleitungen, die für einige unserer kleinen Jagdkameraden leider oftmals sehr verlockend waren. Dazu kamen auch noch zahlreiche Pilzsammler, die das gute Wetter in den letzten Tagen nutzten und den begehrten Waldfrüchten nachstellten. Trotz aller Hindernisse und Verlockungen fanden aber alle Gespanne zum Stück und konnten den begehrten Führerbruch aus den Händen des erfahrenen Richterobmanns, Herrn Reinhold Meyer, in Empfang nehmen. Unterstützt wurde Herr Meyer an diesem Tag von Frau Marica Schumacher, der ersten Vorsitzenden des Deutsch Kurzhaar-Klub Oberfranken-Haßberge e.V., und Herrn Jürgen Reinhart aus Arnstein, die die Arbeit der Hunde gewissenhaft beurteilten. Nach der Schweißarbeit stand der Gehorsam auf der Agenda. Verhalten am Stand, Schussfestigkeit und Leinenführigkeit wurden abgeprüft und fast alle Hunde zeigten, dass sie ein ruhiges, ausgeglichenes Wesen haben. Der letzte Prüfungsteil, das Stöbern im Wald, war aufgrund des guten Wildbesatzes keine große Schwierigkeit für die passionierten Hunde. Mit großem Engagement und viel Ausdauer suchten die Hunde die Parzellen ab und fanden sehr schnell Wild. Die eingesetzten Ortungshalsbänder waren zudem sehr hilfreich, um die Arbeit der Hunde nachzuverfolgen. Nach einem langen und anstrengenden Prüfungstag ließen sich die Richter, Führerinnen und Führer das etwas vorgezogene Abendessen in einer Gastwirtschaft schmecken. Nach dem die Prüfungsbögen ausgefüllt, Listen erstellt und auch noch die Eintragungen in die Ahnentafeln gemacht waren, konnten fünf Führerinnen und Führer die Prüfungsurkunden in Empfang nehmen. Ein ganz besonderer Dank gilt Frau Roswitha Eckstein, die die Hundegespanne auf die Prüfung mit sehr viel Herzblut, Sachverstand und großem Engagement vorbereitet hat. Vielen herzlichen Dank!



### Ergebnis:

**Tagessieger Cosi vom Schwarzwaldend, rauh., 188 Punkte 1. Preis**

Führer: Dr. Michael Schmidt, Kulmbach

**Fiby von der Laaberbergmeute, langh., 176 Punkte, 2. Preis**

Führer: Thorsten Röser, Neustadt b. Cbg.

**Rieke vom Nonnenschlag, rauh., 173 Punkte, 2. Preis**

Führer: Dr. Anne Bauersachs, Rödental

**Kaiser Franz II aus Erdinger Rauhaaar, rauh., 163 Punkte, 2. Preis**

Führer: Robert Wiegärtner, Forchheim

**Rosi vom Nonnenschlag, rauh., 145 Punkte, 3. Preis**

Führer: Christian Ellmer, Bayreuth

### Spurlautprüfung am 17.10.2021 in Happertshausen/Nassach

Am Sonntag den 17.10.2021 versammelten sich die Prüfungsteilnehmer, um 8:00 Uhr, am DJK Sportheim in Happertshausen. Nach der Anmeldung und Überprüfung der Ahnentafeln und Impfbescheinigung wurde die Reihenfolge der Arbeiten verlost. Die Begrüßung und Vorstellung des Richterteams erfolgten durch Herrn Prof. Dr. Georg Härtel. Nach der Bekanntgabe des geplanten Prüfungsablaufes ging es ins Revier. Auf einem Wiesengelände wurde, nach der Überprüfung der Chip-Nr., bei den noch nicht geprüften Hunden die Schussfestigkeit ermittelt. Alle Hunde waren schussfest.

Für die Spurlautprüfung standen überschaubare Wiesen und Feldflächen, mit unterschiedlichem Bewuchs, zur Verfügung. In den gepflegten Revieren Happertshausen und Nassach konnten neben einem guten Hasenbesatz, Rebhühner und Rehwild angetroffen werden. Der Hasenbesatz erlaubte es, dass manchen Hunden weitere Möglichkeiten zur Verbesserung des Spurlautes angeboten werden konnten. Bei einer Pause wurden wir, von Jutta Brückner, mit Kaffee und einem Imbiss verwöhnt. „Herzlichen Dank“

Durch die Revierkenntnisse der Richter: Reinhold Reuscher, Corina Ebner und Elmar Brückner erlebten wir einen schönen und erfolgreichen Prüfungstag. Alle Hunde konnten die Prüfung bestehen. Nach dem Mittagessen wurden die Urkunden, Plaketten und Ahnentafeln ausgehändigt. Mein Dank, im Namen aller Hundeführerinnen und -führer, gilt der Sektion Coburg und allen Beteiligten die zum Gelingen dieser Prüfung einen Beitrag geleistet haben. Besonders den Revierinhabern von Nassach und Happertshausen, Corina Ebner und Elmar Brückner für den erfolgreichen Prüfungstag.

Viel Erfolg und Waidmannsheil mit den Hunden wünscht Hermann Langguth und Justus vom Jungholz

Prüfungsleiter: Prof. Dr. Georg Härtel

Prüfungsrichter: Reinhold Reuscher,  
Corina Ebner,  
Elmar Brückner

### Ergebnis:

**Tagessieger Justus vom Jungholz, rauh., 100 Punkte, 1. Preis**

B: Monika Pliquet F: Hermann Langguth, Wülflingen

**Bonny von der Hochheimer Kälberweide, rauh., 100 Punkte, 1. Preis/J**

B: Reinhold Veigl, F: Carina Veigl, Speichersdorf

**Emil vom Roten Turm, kurzsh., 97 Punkte, 1. Preis**

BF: Walter Schich, Schwarzenbach a.W.

**Hans vom Hembach, kurzsh., 97 Punkte, 1. Preis**

BF: Franz-Josef Wölfle, Herzogenaurach

**Edward vom Laabertal, kurz., 97 Punkte, 1. Preis/J**

BF: Kerstin Putzmann, Erlangen

**Danara von Rauhenstein, rauh., 97 Punkte, 1. Preis**

B: Petra Schneider-Richter, F: Lina Richter, Coburg

**Eddie vom Demerner Moor, rauh., VJT, 97 Punkte, 1. Preis**

BF: Philipp Popp, Puschendorf

**Elfe von Laabertal, kurz., 75 Punkte, 2. Preis/J**

ZBF: Patricia Baumüller, Erlangen

*Alle bestanden!**Die Hasen lagen fest in ihrer Sasse.**Chipkontrolle**Verdiente Pause für Hunde, Hundeführer und Richter*

Bilder von J. Brückner

**BhFK/95 im Oktober**Nach tierschutzgerechter Einarbeitung haben das Leistungszeichen BhFK/95 erhalten:

Emil vom Roten Turm, kurz.  
 Zentus vom Linteler-Forst FCI, rauh.  
 Nietzsche von den Königstannen, rauh.  
 Cosi vom Schwarzwaldend, rauh.  
 Bonny von der Hochheimer Kälberweide FCI, rauh.  
 Birka vom Linteler-Forst FCI, rauh.  
 Adge von der Daggelküste FCI, langh.  
 Hans vom Hembach, kurz.  
 Lotta vom Queienberg, rauh.  
 Flittle vom Räuberschlag, PRT  
 Bones from the Wild Robber's, PRT

**Vorschau:**

11.03.2022 Sektionsversammlung  
 29.03.2022 Beginn Agile Dackel  
 08.04.2022 Dackelstammtisch  
 09.04.2022 Beginn Begleithundekurs Nassach  
 02.04.2022 Beginn Begleithundekurs Rödental  
 10.04.2022 Spurlautprüfung

**Sektion Etzelwang**

Vorsitzende: Helga Häusl  
 Hauseck 3, 92268 Etzelwang, Tel.: 09663-2226  
 Internet: [www.dcn-etzelwang.de](http://www.dcn-etzelwang.de)

**Vorankündigung unter Vorbehalt:****Jahreshauptversammlung 08. April 2022**

Begrüßung durch die 1. Vorsitzende  
 Bericht der 1. Vorsitzenden  
 Kassenbericht  
 Bericht des Zuchtgeschehen  
 Bericht der Gebrauchsarbeit  
 Bericht der Zuchtschauen  
 Bericht der Öffentlichkeitsarbeit  
 Vergabe der Ehrenpreise  
 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Vergabe von Ehrenpreisen für „Besten Jagdgebrauchsdackel“, „Formschönsten Dackel“ und Prüfungsbesten Begleithund im Jahr 2021

Die Sektion Etzelwang vergibt an Sektionsmitglieder Ehrenpreise analog den Bestimmungen im DCN. Die Leistungen müssen vom Hundeführer/Besitzer selbst an Frau

Helga Häusl, Tel. Nr. 09663-2226 oder E-Mail [vombrennberg@gmx.de](mailto:vombrennberg@gmx.de) bis zum **15. März 2022** gemeldet werden

### Hundeplatz Lehendorf: Unter Vorbehalt

**Sollte es möglich sein ab Januar 2022 wieder mit der Welpen- und Junghundestunde zu starten beachten Sie bitte, dass bei schlechten Witterungsbedingungen keine Welpen- und Junghundestunde stattfindet.**

**Bitte vorher anrufen!**

### Samstagnachmittag

#### 13:00 Uhr Welpen- und Junghundestunde

unter der Leitung von Helga Häusl, Ramona Baskurt und Silvia Scheuerer

#### ACHTUNG:

**Im Mai 2022** beginnt unser Begleithundekurs (BHP-G). Der genaue Starttermin sowie der Prüfungstermin werden zeitnahe bekannt gegeben

**Ebenfalls im Mai 2022** beginnt ein neuer Agility Kurs mit anschließender Prüfung (Start- und Prüfungstermin werden zeitnahe bekannt gegeben) unter der Leitung von Sigrid Wannhoff und Anke Vorndran

Informationen bei der Kursleitung:

Helga Häusl	Tel.: 09663-2226
Ramona Baskurt	Tel.: 0162-9233412
Silvia Scheuerer	Tel.: 0151-29157595
Sigrid Wannhoff	Tel.: 09170-8907

## Berichte:

### Begleithundeprüfung (BHP) 16.10.2021

Ort:	Hundeplatz Lehendorf
Richter:	Reinhold Meyer, Ebern
Prüfungsleiter:	Silvia Scheuerer, Amberg
Hunde gemeldet:	18
Hunde bestanden:	18



#### Yaro vom Lorzdorf

BHP-G 183 Pkt. 1. Preis Tagessieger

F: Richard Czernecka  
Bijou vom Rothsee  
BHP-G 180 Pkt. 1. Preis,  
F: Claudia Siebenhaar

#### Amy vom Lindleinsgraben

BHP-G 176 Pkt. 1. Preis  
F: Gisela Lehnerer

#### Toni

BHP-G 176 Pkt. 1. Preis  
F: Hellmuth Patz

#### Betsy vom Rothsee

BHP-I 132 Pkt. 1. Preis, BHP-II 40 Pkt. 1. Preis  
F: Claudia Siebenhaar

#### Hermann vom Himmelstor

BHP-I 108 Pkt. 1. Preis, BHP-II 40 Pkt. 1. Preis  
F: Andrea Kürzdorfer-Brendl

#### Yasmin vom Rothsee

BHP-I 103 Pkt. 1. Preis, BHP-II 40 Pkt. 1. Preis  
F: Claudia Siebenhaar

#### Elli

BHP-I 100 Pkt. 1. Preis, BHP-II 40 Pkt. 1. Preis  
F: Janet Heinemann

#### Hugo vom Himmelstor

BHP-I 100 Pkt. 1. Preis, BHP-II 40 Pkt. 1. Preis  
F: Andrea Kürzdorfer-Brendl

#### Coco vom Laubenhard

BHP-I 88 Pkt. 1. Preis, BHP-II 40 Pkt. 1. Preis  
F: Helga Pickl

#### Emma von Burg Ehrenfels

BHP-I 88 Pkt. 1. Preis, BHP-II 40 Pkt. 1. Preis  
F: Susanne Dalkiz

#### Imogen vom Teufelsfelsen

BHP-I 96 Pkt. 1. Preis  
F: Maximilian Zerweckh

#### Jule vom Teufelsfelsen

BHP-I 96 Pkt. 1. Preis  
F: Alexandra Zerweckh

#### One in a Million iz Strani Grez

BHP-I 96 Pkt. 1. Preis  
F: Andreas Becker

#### Isis von Schuftel\s Bande FCI

BHP-I 96 Pkt. 1. Preis  
F: Isabelle Gräfin von Oppersdorff

#### Afra vom Auglweiher FCI

BHP-I 88 Pkt. 1. Preis  
F: Christian Baron von Stackelberg

#### Katerinapark Nelly

BHP-I 88 Pkt. 1. Preis  
F: Silke Baronin von Stackelberg

#### Katerinapark Octaviana

BHP-I 88 Pkt. 1. Preis  
F: Marinus Baron von Stackelberg



*Glücklich und zufrieden unsere BHP Prüfungsteilnehmer*

Am 16. Oktober 2021 fand in der Sektion Etzelwang die Begleithundeprüfung statt. Es war ein schöner, goldener Herbsttag mit bestem Prüfungswetter. Insgesamt starteten 18 Hundeführer.

Nach einer herzlichen Begrüßung zogen wir unsere Startnummern und begaben uns zur Hundeführersuche, die alle Hunde sehr gut meisterten.

Im Gehorsamsteil kam dann doch bei dem ein oder anderen Hund mal kurz die Eigensinnigkeit des Dackels durch, so auch bei meinem Willi (Yaro vom Lorzdorf, FCI).

Während des Verkehrsteils war ich sehr stolz auf meinen Hund, denn wer denkt, in Lehendorf gibt es nicht viel, dem sei gesagt, die einzige Kreuzung ist belebt.

Während man dann still außer Sicht seines Hundes wartet und hofft, dass dieser ruhig an der Straße liegen bleibt, schiebt sich gut sichtbar für den Dackel die dicke Dorfkatze ins Licht eines offenen Scheunentores. ... Und da ist es wieder, schwitzen im Oktober. Wie reagiert mein Hund? Warum muss das jetzt passieren? Was nur tun?

Beim Abholen schaute Willi dann zwar zur Katze, lag aber ganz ruhig auf seiner Decke. Würde man das ein einziges Mal auf Befehl verlangen, wäre es wahrscheinlich zum Scheitern verurteilt, während man noch sagt: „Öffnet das Tor zur Katzenscheune.“ Der Dackel trifft einfach die Entscheidung, dass es heute mit dieser Katze und der Sternenkonstellation in Ordnung geht.

Der Dackel Hermann lag in der Wertung klar vor meinem Hund, weil er einen sehr guten Gehorsamsteil gezeigt hatte und ich rechnete mir keine großen Chancen auf einen Tagessieg aus.



Bei der Wasserarbeit entschied sich wer Tagessieger werden sollte. Der Teich lag in einem Waldstück und das Wasser hatte Oktoberklima. Willi holte die Stockente, die ich als Apportel nutzte, souverän aus dem Wasser. Hier kam ihm sein Rauhaar zugute.

Hermann wollte nicht ins Wasser. Es war einfach zu kalt. Er bleibt aber der heimliche Sieger dieses Tages, denn mit seiner Hundeführerin Andrea zeigte er eine sehr gute Prüfungsarbeit und das war nicht der einzige Dackel den sie an diesem Tag erfolgreich führte.

Trotz des langen Prüfungstages blieb uns noch Zeit die Dackel rennen zu lassen und uns bei einer Bratwurst zu unterhalten.

An dieser Stelle danken wir der Prüfungsleitung, dem Richter und Silvia Scheuerer sowie Helga Häusl für die hervorragende Organisation an diesem Tag.

Richard mit Dackel Willi



Richter Reinhold Meyer mit Richard, Dackel Willi und Prüfungsleiterin Silvia Scheuerer

## Sektion Marktredwitz

Vorsitzender: Wunibald Heini  
Schillerstr. 13, 92690 Pressath, Tel.: 09644-8474

### Termine

#### Unsere Clubabende finden immer am 2. Freitag im Monat

in der Gaststätte Forsthaus, Putzenreuthstraße 49 in Marktredwitz statt. Beginn 19:00 Uhr

#### Freitag, 14. Januar 2022: Clubabend mit Jahresvorschau 2022

#### Freitag, 11. Februar 2022: Clubabend

#### Freitag, 11. März 2022: Jahreshauptversammlung

Tagesordnung:

- TOP 01: Begrüßung
- TOP 02: Bericht des Sektionsvorsitzenden
- TOP 03: Bericht über das Zuchtgeschehen
- TOP 04: Bericht über die Gebrauchsarbeit
- TOP 05: Bericht der Kassiererin
- TOP 06: Bericht der Kassenprüferinnen
- TOP 07: Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 08: Bestimmung eines Wahlvorstandes
- TOP 09: Wahl von zwei Kassenprüferinnen
- TOP 10: Ehrungen
- TOP 11: Wünsche und Anträge

### Berichte:

#### Schweißprüfung am 10.10.2021 im Hessenreuther Wald

In diesem Jahr konnten wir endlich wieder eine Schweißprüfung anbieten. Die drei angebotenen Plätze waren schnell besetzt und so trafen wir uns um 8:00 Uhr in Pressath am Rewe-Parkplatz und fuhren gemeinsam ins Revier in den Hessenreuther Wald. An der Finnhütte angekommen begrüßte Prüfungsleiter Dr. Reiner Karban alle recht herzlich und freute sich, dass er neben den Richtern Reinhold Galli und Thomas Bächmann mit Richteranwärterin Dr. Jutta Stadler auch ein neues Gesicht in der Richtergilde willkommen heißen durfte. Nach der Auslosung der Reihenfolge ging es gleich zur Schussfestigkeitsprüfung. Diese wurde von allen drei Dackeln erfolgreich absolviert. Thomas und Alexander Schwenk sowie Jürgen Herrmann hatten die Fährten gelegt und fungierten auch als Ansteller und Stückeleger. **Aika vom Schusterstein** und **Emil vom Zeugenberg** kamen erfolgreich an's Ziel und durften sich mit ihren Führern Wunibald Heini und Rainer Steinsdörfer über den Titel „Schweißhund-Kunst“ freuen. Die dritte Hündin verließ nach längerer Suche leider der Finderwille und ihr konnte dieser Titel an diesem Tage nicht erteilt werden.

**Emil vom Zeugenberg** begeisterte die Richter mit einer hervorragenden Leistung und erhielt dafür noch den Sonderpreis für den Tagessieger.

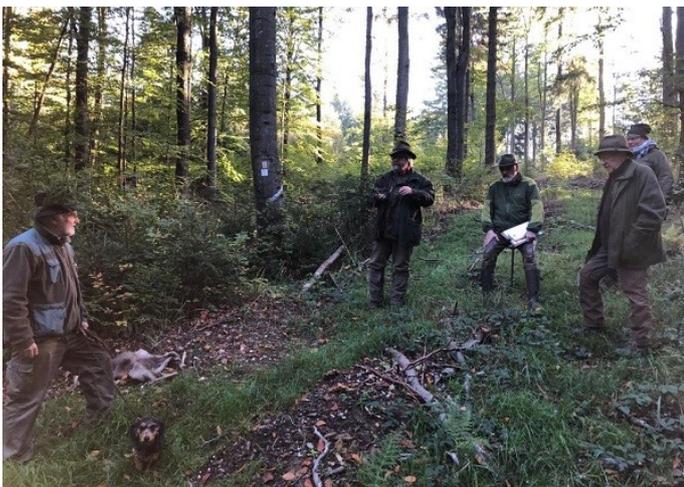
Aika vom Schusterstein wurde auch noch die jagdliche Brauchbarkeit bescheinigt, die die beiden anderen Hunde bereits bei der Brauchbarkeitsprüfung erlangt hatten.

Nach einer kleinen Brotzeit stellten sich alle noch einem

Erinnerungsfoto und traten dann die Heimreise an. Ein herzlicher Dank ergeht nochmals an alle Teilnehmer, Fährtenleger, Richter/in, Prüfungsleiter, Konny Heidl für die Verköstigung und den Bayerischen Staatsforsten mit Herrn Hans Frisch für die zur Verfügungstellung des Reviers.



„Schweißarbeit ist Fleißarbeit“ Fährten- und Stückeleger  
Thomas Schwenk und Jürgen Herrmann



Endlich am Stück



Glückliche Gesichter nach bestandener Prüfung

## Weihnachtessen am 10.12.2021 im Forsthaus

Wohl keiner hätte sich im letzten Dezember gedacht, dass auch 2021 keine normale Weihnachtsfeier möglich ist. So überlegten wir bei unserem Clubabend im November hin und her und wollten eigentlich alles absagen. Als aber unser Wirt Günther mit traurigen Augen dies zur Kenntnis nehmen wollte waren wir uns einig, dass wir uns wenigstens im kleinen Rahmen zu einem gemütlichen Weihnachtsessen treffen wollten.

So kam es, dass sich, der nach den 2G-Regeln im Vorfeld angemeldete, harte Kern um 19:00 Uhr im Forsthaus zusammen fand um unserem Wirt doch noch eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten. Vorsitzender Wunibald Heidl begrüßte alle Anwesenden recht herzlich und erzählte vom abgelaufenen Jahr, das trotz aller Widrigkeiten doch recht ereignisreich war. So konnten sowohl unsere Zuchtschau, als auch drei Begleithundeprüfungen, eine Dackelwanderung, das Ferienprogramm sowie die Schweißprüfung durchgezogen werden. Er hoffe, dass sich die Lage im nächsten Frühjahr auch wieder entspannt und wir die geplanten Vorhaben verwirklichen können. Einen herzlichen Dank richtete er an seine Vorstandskolleg/innen (2. Vorsitzender Gottfried Siller konnte leider an diesem Abend nicht dabei sein) und überreichte Karin Vietze und Kornelia Heidl etwas „Hüftgold“. Für Wirt Günther und Koch Josef hatte er auch ein Geschenk dabei und schloss in seinen Dank auch die Hoffnung mit ein, dass bald wieder normale Verhältnisse mit gutem Umsatz für die Gastronomie einkehren sollten. Mit einem Schnäpschen nach dem leckeren Abendessen bedankte sich Günther Schmauß seinerseits und um 22:00 Uhr wurde dann nach den Corona-Regeln schon wieder zum Abschluss des Schüsseltreibens geblasen.

Für alle die leider an diesem Abend nicht dabei sein konnten werden wir im kommenden Jahr sicher eine Gelegenheit finden unsere „ausgefallene Weihnachtsfeier“ in anderer Form nachzuholen.





*Etwas Weihnachtsstimmung für Koch Josef und Wirt Günther*

Am Anfang des Jahres 2022 wünscht die Sektion Marktredwitz allen Dackelfreunden ein gutes Neues Jahr in Gesundheit und der Hoffnung, dass wir die Pandemie endlich in den Griff bekommen und wieder Normalität auch in unser Vereinsleben einziehen kann. Bis dahin wollen wir die Ruhe im Warmen genießen und freuen uns wenn wir dann endlich wieder lossporteln dürfen.

## Sektion Nürnberg

Vorsitzender Gerhard Freytag  
Boxlohe 7, 90596 Schwanstetten, Tel.: 0170 5638301  
Email: [freytag-gerhard@t-online.de](mailto:freytag-gerhard@t-online.de)

**Nach einem turbulenten Jahr 2021 wünschen wir unseren Mitgliedern für 2022 alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Freude mit den Dackeln.**

**Für das Neue Jahr sind wieder verschiedene Veranstaltungen geplant. Je nach Coronalage werden wir die Termine hierfür frühzeitig veröffentlichen.**

**Die Sektionsleitung**

## Sektion Oberpfalz

Vorsitzender: Markus Haas, Bergstraße 31 34,  
92442 Wackersdorf, Tel.: 09431 529845,  
Internet: [www.oberpfalz-dackel.de](http://www.oberpfalz-dackel.de)

### Termine

**Bitte „Aktuelles“ auf unserer Homepage beachten**

### WhatsApp - Gruppe der Sektion

Wer der WhatsApp-Gruppe der Sektion beitreten will – bitte eine kurze Nachricht an Tel: 0171 7522876

### Sektionsnachmittag

Jeden letzten Sonntag im Monat ab 14:00 Uhr in der Vereinsanlage in Eichlhof zur

### Welpen- und Junghundestunde

Informationen: Helga Pickl Tel: 0171 7522876

Bitte tagesaktuelle Hygienemaßnahmen beachten!

### Bericht

#### Besuch im Schwarzwild-Gewöhnungsgatter- Altmühltal e. V.

Beim gemütlichen Geplauder in froher Runde, an einem sonnigen Sektionsnachmittag in unserer Vereinsanlage Eichlhof, kam unter all dem Jägerlatein auch die Rede auf die Einsätze unserer Vierläufer bei den vergangenen und hoffentlich noch anstehenden Drückjagden. Trotz aller geschilderten, teils draufgängerischer Heldentaten unserer mutigen Jagdhelfer, waren die meisten überzeugt, dass ein Besuch in einem Schwarzwildgewöhnungsgatter weder den Dackeln noch ihren Führer\*innen schaden könnte.

Einige Zeit später und fast schon vergessen, hatten die damaligen Diskutanten und weitere geeignet scheinende Aspiranten, unverhofft eine WhatsApp-Gruppenchateinladung – Kompetenzgruppe Sauen - unseres 1. Vorsitzenden Markus Haas auf Ihren Handys.

Nachdem einige die Chateinladung angenommen hatten, kam Ende Oktober eine weitere Info: „Habe für 28.11., bei Morgengrauen, 7x Übungseinheiten im Schwarzwildgewöhnungsgatter Altmühltal e.V. gebucht und vorab schon alles bezahlt.“

Bei gutem Zulauf und da nur eine Online-Buchung möglich war, ging es nicht anders.

Am 28. Nov. in aller Frühe ging es los um kurz vor 9:00h am Sammelparkplatz, einige hundert Meter vor dem Gatter, pünktlich anzukommen.

Der Fußmarsch zum Gatter tat den Zwei- und Vierbeinern gut um sich nach der doch etwas längeren Autofahrt auf das was kommen sollte einzustimmen.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch die beiden Gattermeister und dem unerlässlichen Papierkram wie z. B. Jagdschein- und Ahnentafelkontrolle, bekamen wir eine umfassende Einweisung über das Gatter, den Verhaltenskodex und die beabsichtigte stufenweise Vorgehensweise bei der Arbeit mit den Gespannen an den Sauen.

Für die Erstlingsführer ging es zunächst an die Schwarzwildgewöhnung. An der langen Leine und durch einen

Zaun getrennt wurden die Dackel zu den Sauen geführt um ihr Verhalten zu analysieren. In der zweiten Phase stand die Rotte frei um den Gattermeister und wartete auf Futtergaben. Die heftig laut gebenden und die Rotte umkreisenden Dackel störten die Sauen überhaupt nicht, deren Interesse galt eher dem Futtereimer und den gelegentlich daraus vom Gattermeister entnommenen Maisgaben.

Ein besonders passionierter Dackel war dermaßen bei der Sache, dass er nur mit Hilfe eines Keschers von den Sauen getrennt werden konnte.

Während ein anderer Draufgänger die Erfahrung machen musste, dass ein Zunahekommen an im Gebräch stehende Sauen, einem Dackel Flügel verleihen kann.

Genauso sollte es auch sein. Dem durch einen unsanften Remppler durch die Luft entfernten Sauenbedränger wurde klar, dass die Wutze wehrhaft sein können. Ein Verzicht auf weitere Sauenattacken erfolgte deshalb zwar nicht, aber ein gewisser Respektabstand wurde eingeräumt.

Für uns und unsere Hunde war es ein gelungener und lehrreicher Tag.

Wir freuen uns schon auf weitere Besuche nach der Winterpause.

Wegen der Auflagen der Genehmigungsbehörden wurde wir gebeten auf Fotoaufnahmen und die Mitnahme von Begleitpersonen und Zuschauern zu verzichten.



## Sektion Würzburg

Vorsitzender: Reinhold Meyer, Schönhengststr. 5  
96106 Ebern, Tel.: 09531-8401  
Email: [r-meyer-eborn@t-online.de](mailto:r-meyer-eborn@t-online.de)

### Termine

Im ersten Quartal des neuen Jahres 2022 wird es Corona-bedingt in unserer Sektion keine Veranstaltungen bzw. Termine geben.

### Vergabe Ehrenpreis „Bester Jagdgebrauchsdackel 2021“ und „Erfolgreichster Dackel auf Ausstellungen 2021“

Die Sektion Würzburg vergibt an Sektionsmitglieder je einen Ehrenpreis. Die Bewertung erfolgt analog den Bestimmungen des DCN/DTK. **Diese Preise kann ein Hund nur einmal bekommen.**

Alle Prüfungen außerhalb der Sektion Würzburg und die Leistungszeichen „Natur“ sowie Gebrauchssieger und Eintrag in das Gebrauchsteckelbuch müssen vom Hundeführer/Besitzer selbst gemeldet werden. (Kopie Ahnentafel beifügen).

Alle Zuchtschauen, Ausstellungen, Anwartschaften und Titel sind vom Hundeführer/Besitzer selbst zu melden. (Kopie Ahnentafel beifügen).

Für die **Prüfungen/Zuchtschauen** der **Sektion Würzburg** gibt es zusätzlich **je 50 Punkte**.

Der Wanderpreis „**Steigerwaldsau**“ wird an den Jahresieger „Bester Jagdgebrauchsdackel“ für ein Jahr vergeben.

**Bei der Sektionsversammlung im nächsten Jahr ist er dann zurückzugeben.**

Für diese Preise muss man sich anmelden. Es zählt das Kalenderjahr!

**Meldungen für die Ehrenpreise bis 28.02.2022** an Reinhold Meyer, Schönhengststr. 5, 96106 Ebern. Tel.: 09531 8401, Email: [r-meyer-eborn@t-online.de](mailto:r-meyer-eborn@t-online.de)

### Vorschau

**Sa., 02.04.2022: Zuchtschau**, 10:00 Uhr Einsiedel

**Sa., 09.04.2022: Spurlautprüfung**, 9:00 Uhr Grafenrheinfeld

**Sa., 20.04.2022: Beginn BHP-Kurs**, 16:00 Uhr Eschenau

**Sa., 21.05.2022: BHP-Prüfung**, 8:30 Uhr Eschenau

## Sektion Rhön-Saale

Vorsitzende: Kristina Metz,  
Kissinger Str. 49, 97720 Nüdlingen  
Tel: 0151 40140679, E-Mail: [kristina-metz@t-online.de](mailto:kristina-metz@t-online.de)

### Liebe Sektionsmitglieder!

Ich darf Euch ein **gutes**, vor allem aber ein **gesundes** 2022 wünschen. Ich hoffe ihr seid gut und zuversichtlich ins Neue Jahr gekommen. Das Jahr 2021 hat ja jedem von uns einiges aberverlangt und gezeigt, dass unsere damalige optimistische Einschätzung des Pandemieverlaufes leider nicht den momentanen Gegebenheiten entspricht. Unser für den 26.11.2021 geplanter Sektionsabend musste wieder abgesagt werden. Wir sind jetzt (Stand Dezember 2021) weit von der Normalität entfernt, die wir alle so vermissen. Aus diesem Grund können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine verbindlichen Termine nennen, da diese abhängig vom weiteren Geschehen sind. Geplant sind eine Spurlautprüfung und eine Zuchtschau. Wir hoffen, dass im Februar 2022 etwas mehr Klarheit herrschen wird, in welche Richtung sich das Ganze entwickelt. Wir werden kurzfristig über WhatsApp informieren, wenn sich etwas Neues ergibt. Wer noch nicht in der WhatsApp Gruppe angemeldet ist wendet sich bitte an Kristina Metz.

### Spanferkelessen

Am 30.10.2021 konnten wir unser lange geplantes und oft verschobenes Spanferkelessen nachholen. Dankenswerterweise hat unser Sektionsmitglied Dietmar Ehrenberg die Zubereitung und seine Frau Bettina die Dekoration der Räumlichkeit übernommen. Ein gelungener Abend der allen Teilnehmern sehr gut gefallen hat – trotz der 3G – Regeln. Nochmals unser Dank an Dietmar und Bettina für die Organisation dieser schönen Veranstaltung.

Franz Zeiler

**Sa., 11.06.2022: Schweiß-Prüfung u. Wa.T.,**  
8:30 Uhr Eschenau  
**Sa., 18.06.2022: Mitgliederversammlung, 15:00 Uhr**  
Eschenau

**Meldungen zu den genannten Prüfungen und zum BHP-Kurs an:**  
Reinhold Meyer, Schönhengststr. 5, 96106 Ebern.  
Tel.: **09531 8401**, Email: [r-meyer-eborn@t.online.de](mailto:r-meyer-eborn@t.online.de).

**Achtung!!**  
**Die Veranstaltungen der Sektion Würzburg können nur dann stattfinden, wenn die angeordneten Maßnahmen zur Corona-Pandemie es zulassen!**

## Hinweis

Liebe Mitglieder!  
Besuchen Sie uns auf unserer aktuellen Homepage, die Sie unter [www.dcn-wuerzburg.de](http://www.dcn-wuerzburg.de) einsehen können!

Für unsere Würzburger Züchter und Rüdenbesitzer gibt es eine eigene Seite. Ebenso für Wurfankündigungen und Wurfmeldungen. Wer diesen Service nutzen möchte, wende sich bitte an den Sektionsvorsitzenden.

Zudem findet sich unter dem Menüpunkt „Kontakt/Downloads“ auch der Meldeschein für die Gebrauchsprüfungen, eine Übersicht über die Jahrestermine, der DCN-Aufnahmeantrag sowie eine DCN-Mitgliedsinformation.

## Berichte

### Schweißhundkunst- und Schweißhundkunstfährten-schuhprüfung, Wassertest – 10. Oktober 2021

#### Der Bericht des Tagessiegers Dr. Cervantes:

Am zweiten Sonntag im Oktober führte unsere Sektion die zweite Schweißprüfung mit Wassertest unter Einhaltung aller coronabedingten Maßnahmen durch. Zum traditionellen Abschluss des Prüfungsjahres erwartete die hervorragend eingearbeiteten Gespanne bei herrlichem Herbstwetter ein anspruchsvolles Programm im Staatsforstrevier Oberschwappach im Steigerwald. Prüfungsleiter war Jürgen Reinhart. Als Richterobmann fungierte Erich Scheuerer, Reinhold Meyer und Richteranwärterin Patricia Baumüller komplettierten das dreiköpfige Richterteam.

Es hatten insgesamt sechs Gespanne für die SchwHKF/SchwHK-Prüfung gemeldet. Darüber hinaus absolvierten vier Teckel den Wassertest. Es gab zwei Tagessieger: **Nellie vom Klötzle Blei FCI** (SchwHKF) und **Daiko vom Labertal** (SchwHK).



Das Gruppenbild, v. l.: Ri: E. Scheuerer, A. Cervantes mit **Daiko**, Ri: R. Meyer, S. Streck u. Franziska Leingang mit **Sam**, E. Bach mit **Quelle**, RA: P. Baumüller, F. Bollinger mit **Nellie** (verdeckt), A. Grum mit **Anton**, H. Gleich mit **Kalista**, F. Schlör u. Tochter mit **Bruno**

## Die Ergebnisse

<b>SchwHKF:</b> <b>Nellie vom Klötzle Blei FCI</b>	50 Pkt.
1. Preis, Tagessieger F: Florian Bollinger	
<b>SchwHK:</b> <b>Daiko vom Laabertal</b>	100 Pkt.
1. Preis, Tagessieger Fü: Dr. Andrew Cervantes	
<b>Sam vom Lehhof</b>	100 Pkt.
1/J. Preis Fü: Sebastian Streck	
<b>Kalista vom Kanonenturm FCI</b>	100 Pkt.
1. Preis Fü: Helge Gleich	
<b>Quelle von der Altmühl</b>	92 Pkt.
1. Preis Fü: Eugen Bach	
<b>Anton vom Heidesand FCI</b>	92 Pkt.
1. Preis Fü: Angelina Grum	
<b>Wa.T.</b> <b>Sam vom Lehhof</b>	32 Pkt.
Fü: Sebastian Streck	
<b>Bruno von der Römergasse</b>	32 Pkt.
Fü: Frank Schlör	
<b>Anton vom Heidesand FCI</b>	32 Pkt.
Fü: Angelina Grum	
<b>Quelle von der Altmühl</b>	32 Pkt.
Fü: Eugen Bach	

## In eigener Sache

Coronabedingt sind für das kommende Jahr von den Sektionen wenige Termine gemeldet worden. Deshalb sind in dieser Ausgabe keine Jahrestermine aufgeführt.

Wir bitten die Sektionsleitungen rechtzeitig zum nächsten Heft Termine zu melden, soweit es in der Corona-Situation möglich ist, die dann in der Ausgabe 2022-2 veröffentlicht werden.

Die Vorstandschaft des DCN

